



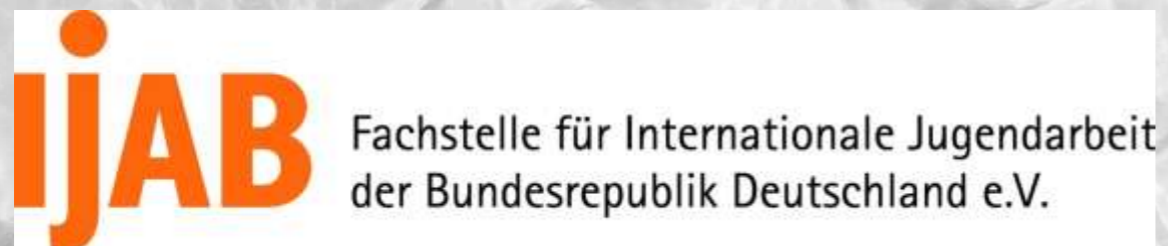
**Schwerpunkt „Förderung benachteiligter Jugendlicher“ (A2)  
グループ別テーマ「困難を抱える青少年への支援」 (A2)  
12.-26.5.2012 in Japan**





Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Studienprogramm für Fachkräfte der Jugendarbeit  
„Kinder und Jugendliche stärken: Der Beitrag des non-formalen  
Lernens zur Stärkung junger Menschen“





# Gliederung



- Überblick über besichtigte Einrichtungen
- Unterschiede Japan – Deutschland
  - Unterschiede Schulbildung
  - Unterschiede Inobhutnahme
  - Unterschiede Kinderschutz
  - Unterschiede Rahmenbedingungen
  - Unterschiede Werte



# Gliederung



- Anregungen für Japan & Deutschland
- Anregungen für Japan
- Anregungen für Deutschland
- Persönliche Eindrücke
- Offen gebliebene Themen



# Überblick Einrichtungen



- Überblick NIYE
- Berufliche Integration von Hikikomori und NEET (HelloWork Adachi / Adachi Youth Support Station)
- Bildung (Reintegrationsklasse, Skip-Class, Nicomo-Room)
- Delinquenz und Kinderschutz (Kanazawa: Education Plaza Togashi, Jugenduntersuchungsanstalt)
- Jugendarbeit (National Noto Youth Friendship Center)
- Aufbau, Arbeit und Finanzierung freier Träger

Schwerpunkt „Förderung benachteiligter Jugendlicher“

グループ別テーマ「困難を抱える青少年への支援」



# Unterschiede Schulbildung



- J: Klassengröße 40  $\leftrightarrow$  D: 30
- J: Lehrer müssen Qualifikationen erneuern  
 $\leftrightarrow$  D: keine Verpflichtung
- J: Kein Religionsunterricht, dafür Moral/Disziplin  
 $\leftrightarrow$  D: Religions- und/oder Ethikunterricht
- J: Wechselnde Zusatzverantwortungen von Lehrern  $\leftrightarrow$  D: kein rollierendes System

Schwerpunkt „Förderung benachteiligter Jugendlicher“

グループ別テーマ「困難を抱える青少年への支援」



# Unterschiede Schulbildung



- J: Definition von Schulabsenz (z.B. delinquent)  
↔ D: aktive und passive Schulabsenz
- J: Regierungsangebote für „Schulschwänzer“  
im erlebnispädagogischen Bereich  
↔ D: Ersatzbeschulung Schulreferat,  
Delegation an Jugendhilfe



# Unterschiede Schulbildung



- J: Erziehung als Bestandteil der Schulbildung  
↔ D: Aufgabe der Familie
- J: schulische Bildung im Mittelpunkt  
↔ D: Berufliche Orientierung, Praktika, Werkstätten



# Unterschiede Schulbildung



- J: Hausbesuche durch Lehrer  
↔ D: nicht strukturell geregelt
- J: Übergangprojekte bei Schulformwechsel  
↔ D: keine Vergleichsprojekte
- J: „Frontalunterricht“  
↔ D: (Klein)Gruppenarbeit, Projektarbeit



# Unterschiede Schulbildung



- J: Lehrer übernehmen ganzheitlichen Ansatz  
↔ D: Lehrer / Schulsozialarbeit getrennt



# Unterschiede Inobhutnahme



- J: Inobhutnahmestellen nur öffentl. Träger  
↔ D: an freie Träger delegierbar
- J: Alleine kein Ausgang  
↔ D: Alters- und Situationsabhängig
- J: eigene Beschulung während der IO  
↔ D: meist Verbleib im Schulsystem



# Unterschiede Inobhutnahme



- J: Ausschlusskriterium Delinquenz  
↔ D: Ausschluss akute Selbst- und Fremdgefährdung
- J: hoher Personalschlüssel, geringe Auslastung, pauschale Finanzierung  
↔ D: geringerer Personalschlüssel, Belegungsdruck, Tagessatzfinanzierung



# Unterschiede Inobhutnahme



- J: Erreichbarkeit Inobhutnahmeinstanz  
↔ D: Jugendamt nachts und Wochenende  
nicht erreichbar (über Polizei)



# Unterschiede Kinderschutz



- J: Hello Baby - landesweite Regelung  
↔ D: Frühe Hilfen länderspezifisch
- J: Landesweit einheitliche Telefonnummer und Symbol  
↔ D: mehrere zentrale Nummern, kein allgemeines Symbol
- J: Pornographie mit Kinder/Gewalt teilweise erlaubt ↔ D: komplett verboten



# Unterschiede Rahmenbedingungen



- J: Finanzierung freier Träger  
↔ D: Finanzierung freier Träger nahezu 100% staatliche Förderung, geringe Eigenbeteiligung
- J: Vorrangigkeit freier Träger in Japan nicht vorhanden ↔ D: Subsidiaritätsprinzip
- Unterschiede in den Rahmen(Vertrags)-bedingungen öffentlicher und freier Träger  
↔ D: keine Unterschiede



# Unterschiede Rahmenbedingungen



- J: Gute Diagnostik, wenig spezielle Maßnahmen  
↔ D: Empowerment, differenzierte Handlungskonzepte
- J: Lebenslange Anstellung vs. atypische Beschäftigung  
↔ D: Teilzeitbeschäftigung, flexible Anstellungen
- J: Definition Jugend teilweise bis 45 Jahre  
↔ D: bis max. 27 Jahre, in der Regel 21 Jahre



# Unterschiede Rahmenbedingungen



- J: Keine Grundsicherung für Arbeitsuchende  
↔ D: Arbeitslosengeld, Grundsicherung und Sozialhilfe
- J: Geringer Migrationsanteil  
↔ D: hoher Migrationsanteil



# Unterschiede Rahmenbedingungen



- J: Clearing mit delinquenten Jugendlichen  
nur geschlossenes Setting, Justizministerium  
↔ D: Jugendhilfe und offenes Setting, nur  
selten geschlossen
- J: Kinderberatungsstellen  
↔ D: ASD (allgemeiner sozialer Dienst),  
BSA (Bezirkssozialarbeit), Jugendamt etc.  
länderabhängig



# Unterschiede Werte



- J: Gemeinschaft/Gruppe  
↔ D: Individualität
- J: Senioritätsprinzip, Sempai-Kohai  
↔ D: Frühergestand, Abfindung, kaum Patenschaften oder sinkender Respekt vor dem Alter



# Unterschiede Werte



- J: Arbeiten zur Lebenssicherung  
↔ D: ambivalente Auswirkungen durch  
Grundsicherung



# Anregungen für Japan & Deutschland



- Weitere Freiräume in der Schule für Persönlichkeitsentwicklung schaffen
- Entwicklungspotential freier Träger in der Spenden- und Sponsoringakquise



# Anregungen für Japan & Deutschland



- Strafrechtliche Verfolgung von Tätern nur bei sichtbaren Verletzungen möglich
- Weiterhin ausgereifte Netzwerkarbeit beim Kinderschutz beibehalten



# Anregungen für Japan



- Soziale Arbeit als eigene Profession etablieren
- Gewichtung/Bedeutung der Aufnahmeprüfung aufs Gesamtstudium verteilen
- Erweiterung der Beschulung / Bildung auf berufliche Förderung und Orientierung

---

Schwerpunkt „Förderung benachteiligter Jugendlicher“

グループ別テーマ「困難を抱える青少年への支援」



# Anregungen für Japan



- Handlungskonzepte entwickeln für identifizierte Zielgruppen
- Erweiterung von therapeutischen und pädagogischen Methoden



# Anregungen für Japan



- Schutzkonzepte
- Integrative Ansätze mit delinquenten Jugendlichen umsetzen
- Wissenschaftliche Begleitung und Qualifizierung ausweiten



# Anregungen für Japan



- Präventive Maßnahmen und Nachbetreuungen ausbauen
- Annäherung der Arbeitsbedingungen der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege



# Anregungen für Deutschland



- Synergieeffekte intergenerativer Arbeit, Ehrenamt, Patenschaften mehr nutzen
- Inklusion weiter ausbauen und umsetzen
- Regelmäßige, verpflichtende Fortbildungen für Lehrkräfte einführen
- Stationäre Bewährungshilfe als neues Konzept prüfen und ggf. umsetzen



# Anregungen für Deutschland



- Förderklassen als neuer Ansatz (Junior High School in Tanashi)
- Betonung von gesellschaftlichen Werten und Normen
- Kritische Auseinandersetzung mit der Fokussierung auf Leistung



# Persönliche Eindrücke



- Spiritualität im Alltag in vielen Bereichen spürbar
- Alte Traditionen sichtbar, Patriotismus
- Tierschutz  $\leftrightarrow$  Naturreligion
- Pünktlichkeit, Höflichkeit
- Struktur / Stringenz
- Generationenkonflikt



# Offen gebliebene Themen

- Wirksamkeit
- Rechte-Linke Szene
- Jugendbewegungen
- Partizipation

